



Durchdacht - das politische Gespräch an der Hertie School of Governance **Repolitisiert sich Deutschlands Jugend?**

8. Februar 2011, 18:00-19:30 Uhr, Hertie School of Governance, Friedrichstraße 180, 10117 Berlin

Sie sind weiterhin mehrheitlich zuversichtlich, finden Demokratie gut und stehen leicht links von der Mitte: Die Shellstudie „Jugend 2010“ zeigt: wie in den vergangenen Jahren gehen die Menschen unter 25 pragmatisch an die Welt mit ihren Angeboten und ihren Problemen heran. Die Studie zeigt, dass sich insbesondere jüngere Schüler wieder verstärkt für politische Zusammenhänge interessieren. Doch die Skepsis gegenüber Institutionen, insbesondere Parteien bleibt. Die Bereitschaft ist da, sich punktuell zu engagieren, doch bleibt weiterhin eine starke Abhängigkeit von Bildungsmilieus.

Das Forum im Inforadio in Zusammenarbeit mit der Hertie School of Governance fragt: Wie aussagekräftig ist diese Studie im Detail? Was bedeutet das für die Bildungsarbeit? Wie gehen Parteien mit der Skepsis, aber auch der Bereitschaft zum Engagement um? Sprechen Jugendliche und Spitzenpolitiker überhaupt eine gemeinsame Sprache? Und wie finden Wünsche und Ideen der Jungen Eingang in die öffentlichen Debatten einer älter werdenden Gesellschaft?

Podiumsgäste:

Dorothee Bär, MdB

Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann

Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswissenschaftler, Hertie School of Governance

Philipp J. Scharff

Geschäftsführer der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa

Isabel Steinweg

Studentin an der Hertie School of Governance

Moderation: **Harald Asel**, Inforadio (rbb)

Die Diskussion wird aufgezeichnet und am Sonntag, den 13. Februar 2011, um 11:05 Uhr im Programm von Inforadio (rbb) auf 93,1 MHz gesendet.

Bitte senden Sie ihre Anmeldung an events@hertie-school.org oder per Fax an 030-259 219 444:

Name: _____

Position/Institution: _____

E-Mail: _____